

Gemeindenachrichten Weibern



PARTNERSCHAFT
1967-2017



Einladung zum Partnerschaftstreffen

Von Freitag, 2. bis Montag, 5. Juni 2017 findet das Jubiläumspartnerschaftstreffen mit unserer Partnergemeinde Weibern in der Eifel statt.

Die Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen, an den Programmpunkten teilzunehmen und mit den Gästen aus Weibern das 50jährige Partnerschaftsjubiläum zu feiern.

Näheres auf Seite 3

Weibern/Eifel und Weibern/OÖ

Aus dem Inhalt:

Seite 2	Amtliche Mitteilungen
Seite 3	Partnerschaftstreffen
Seite 4	Bienenfreundliche Gemeinde, Gesunde Gemeinde
Seite 5	Pfarrgemeinderatswahl
Seite 6	Aus dem Kindergarten
Seite 7 - 9	Aus den Vereinen
Seite 10	Informationen
Seite 11	Aus der Gemeinde
Seite 12	Asiatischer Laubholzbockkäfer

Flursäuberung



Unter dem Motto „HUI statt PFUI“ fand am Samstag, 01. April im gesamten Gemeindegebiet eine große Flursäuberungsaktion statt.

Die Gemeinderats- und Fraktionsmitglieder, sowie zahlreiche freiwillige HelferInnen zeigten dabei, wie wichtig ihnen eine saubere Umwelt ist. Jungfeuerwehler und Mitglieder anderer Vereine insgesamt beteiligten sich mehr als 90 engagierte Jugendliche und Erwachsene an der vom Umweltausschuss organisierten Aktion. Ausgerüstet mit kostenlos vom Be-

zirksabfallverband zur Verfügung gestellten Müllsäcken und Handschuhen durchsuchten 17 Gruppen eifrig die Bachufer sowie die Wald- und Straßenränder der Gemeinde. Das Sammelergebnis war beeindruckend und erschütternd zugleich.

Am Areal des Gemeindebauhofs entstand ein riesiger Berg mit fast 100 Säcken Müll, jeder Menge Kunststoffplanen, Autoreifen, unzählige sperrige Metallteile, Betonfensterbänke und Eternitplatten. Die Lage hat sich zwar in den letzten Jahren

deutlich verbessert, aber es ist immer noch verwunderlich, dass so viel Müll unsachgemäß entsorgt wird.

Bei einer gemütlichen Jause wurde unter den Gruppen ausgiebig über die teilweise kuriosen Funde diskutiert. Der Umweltausschuss bedankt sich sehr herzlich für das tolle Engagement der zahlreichen HelferInnen. Alle Beteiligten haben damit zur Verschönerung unserer Gemeinde beigetragen und einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz geleistet.

Freie Mietwohnung



Im Styria Wohnblock, 2. OG ist eine Wohnung (mit 71,57 m²) ab sofort neu zu vermieten.

Eine schriftliche Bewerbung ist am Gemeindeamt Weibern abzugeben.

Die Wohnung besteht aus Wohnzimmer, Küche, Schlafzimmer, Bad, WC, Abstellraum, Diele und Loggia.

Kautions: € 1.751,63

Miete: € 548,87 (einschließlich Betriebs- und Heizungskosten, excl. Strom und Garagenmiete)

Garagenmiete: € 42,12

Genossenschaftsgebühren: € 180,00

Gebühr für den Mietvertrag: € 213,24

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Weibern,
Hauptstraße 5, 4675 Weibern
Redaktion: Gemeinde Weibern
Tel.: 07732/2555, Web: www.weibern.at
E-Mail: gemeindeamt@weibern.at
Fotos: Gemeinde Weibern, privat,
Rest namentlich gekennzeichnet
Druck: Druckerei Frömel
Herstellungsort: Taufkirchen/Tr.
Redaktionsschluss Juni/Juli 2017:
Freitag, 02. Juni 2017

Einladung zum Partnerschaftstreffen**Programm****Freitag, 02. Juni 2017**

18.00 Uhr: Ankunft der Gäste, Bezug der Zimmer

19.00 Uhr: Marschprobe der Trachtenkapelle Weibern

20.00 Uhr: MUFUKU - Sektempfang, anschließend Fotoausstellung über die Partnerschaft; Rudolf Harra hat einen Film über die ersten vier Partnerschaftstreffen zusammengestellt.

Ausklang im Gasthaus Roitingen

Samstag, 03. Juni 2017

11.00 Uhr: Treffpunkt beim FF-Haus und Wanderung durch die Au nach Aistersheim

12.00 Uhr: Mittagessen im FF-Haus in Aistersheim

14.00 Uhr: Schlossführung mit gemütlichem Beisammensein

17.00 Uhr: Wanderung zurück nach Weibern

ab 20 Uhr: Festakt in der FF-Halle zum 50jährigen Partnerschaftsjubiläum

Sonntag, 04. Juni 2017

10.00 Uhr: Feldmesse in der FF-Halle mit der Trachtenkapelle Weibern

anschl. Frühschoppen mit der Blaskapelle aus Weibern/Eifel

ab ca. 14 Uhr: je nach Bedarf Ausflug nach Haag/H.

Ausklang im Gasthaus Roitingen

Montag, 05. Juni 2017

08.00 Uhr: gemeinsames Frühstück

10.00 Uhr: Abfahrt der Gäste

Es wird freundlich ersucht, die Häuser im Ortskern nach Möglichkeit während des Partnerschaftstreffens zu beflaggen!

**Gefahrenzonenplan Trattnachtal****K U N D M A C H U N G**

Das Amt der Oö. Landesregierung, Gewässerbezirk Grieskirchen, Moosham 26a, 4710 Grieskirchen, hat als Bundeswasserbauverwaltung entsprechend den Bestimmungen des Wasserrechtsgesetzes 1959 für die Trattnach und Zubringer einen Gefahrenzonenplan erstellen lassen und es ist durch die Ausweisung der Gefahrenzonen auch das Gemeindegebiet von Weibern betroffen.

Es wird hiermit kundgemacht, dass der Entwurf des Gefahrenzonenplanes „Trattnach und Zubringer“ über vier Wochen hindurch, das ist

vom 22. Mai bis einschließlich 20. Juni 2017

während der Amtsstunden im Gemeindeamt Weibern öffentlich aufliegt.

Jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, ist berechtigt, während der Auflagefrist zu diesem Entwurf eine schriftliche Stellungnahme beim Gemeindeamt Weibern einzubringen.

Badesee

Vom 15. Mai bis 31. August ist die Benützung der Parkplätze mit mehrspurigen Kraftfahrzeugen in der Zeit von 10.00 bis 18.00 Uhr beim Badesee gebührenpflichtig.

Das Ticket kostet im o.a. Zeitraum € 3,-. Besonders hingewiesen wird, dass die Automaten keine Geldwechselfunktion aufweisen. Bitte nehmen Sie ausreichend Kleingeld mit!

Man kann aber auch eine Saisonkarte erwerben, die am Gemeindeamt und beim Kiosk am Badesee zum Preis von € 30,- erhältlich ist. Ab 01. August werden diese Saisonkarten zum halben Preis abgegeben.

Für die Bewohner der Verbandsgemeinden Geboltskirchen, Hofkirchen/Tr. und Weibern gibt es ermäßigte Saisonkarten zum Preis von € 20,-.

Blumen für die Bienen



Jana Roitinger und Laura Reischl malten in den Osterferien eine Blumenwiese für den Info-Tisch der „Bienenfreundlichen Gemeinde“. Über bunte Blumenwiesen in der Natur, blühende Sträucher, Blühstreifen in Gärten, entlang von Feldern und Straßen freuen sich Wild- und Honigbienen. Die „Bienenfreundliche Gemeinde“ setzt mit der Aktion „Lasst Blumen für Bienen blühen“ ein Zeichen für Schutz und Erhaltung der Lebensräume und der Artenvielfalt der Bienen.



Gratis-Samensackerl mit einer Blümmischung für ein bienenfreundliches Eck im Garten oder auf der Terrasse wurden am 21. April vor der Spezerei ausgeteilt. Für alle, die nicht dort waren: im Gemeindeamt können noch Blumensamen-Sackerl abgeholt werden, solange der Vorrat reicht.



Foto und Garten: Fritz Steiner

BIENENFREUNDLICHER GARTEN – SPAZIERGANG

Samstag, 8. Juli 2017, 14:00 Uhr:
Treffpunkt beim Gemeindeamt
Spaziergang zu und durch bienenfreundliche(n) Gärten im Ort
Dauer: ca. 3 Stunden.
Abschluss mit Kaffee und Kuchen in Niederndorf.
Nähere Infos bei Regina Roitinger
(Tel: 0664-3443600)
(entfällt bei starkem Regen)

Wildkräuter-Frühlingsaufstrich



Zutaten (für 4 Portionen):

- 250 g Topfen mager
- 1/16 L Joghurt 1%
- 2 EL Sauerrahm
- 1 Zwiebel
- Wildkräuter:
Veilchenblätter, Spitz- od. Breitweigerich, Melissenblätter, Brennnessel, Kresse, Schafgarbe, Schnittlauch, Petersilie, Dille,
- Gänseblümchen und Veilchen zum Garnieren
- Salz, Pfeffer weiß

Zubereitung:

Zwiebel klein schneiden, Kräuter waschen und fein hacken. Topfen mit Joghurt und Sauerrahm glatt rühren. Alle Zutaten miteinander vermischen und abschmecken.

Beilagenempfehlung: Roggenbrot

Die folgenden Angaben beziehen sich auf eine Portion:

Energie 71,4 kcal
Fett 1,42 g
Kohlenhydrate 4,54 g
Eiweiß 9,42 g
Ballaststoffe 0,45 g

Es liegen dort auch die Broschüren „Blühender Lebensraum“ und „Garteln ohne Gift“ zur freien Mitnahme auf. Der Arbeitskreis „Bienenfreundliche Gemeinde“ freut sich über jede neue Blühfläche in Weibern und lädt am Samstag, dem 8. Juli, herzlich zum „Spaziergang zu bienenfreundlichen Gärten“ ein.

Pfarrgemeinderatswahl

Nach der Pfarrgemeinderatswahl am 19. März stehen nun die Sprengelteam-Mitglieder und Pfarrgemeinderäte fest. Herzlichen Glückwunsch allen Gewählten und ein DANKE all jenen Personen, die die Wahl angenommen haben und sich bereit erklärt haben im Sprengelteam bzw. im Pfarrgemeinderat das Pfarrleben mitzugestalten. Folgende Personen bilden die Sprengelteams:

Sprengel 1: (Grolzham, Untermeggenbach, Schwarzsachsen, Buch) Ecker Katharina, Mittermayr Thomas, Reitböck Elisabeth, Wiesinger Eva

Sprengel 2: (Dirisam, Einberg, Hofreith, Ortmanau, Grub, Schachenreith) Lichtenwagner Berta, Oegger Gertraud, Schauer Anneliese, Thalhammer Barbara

Sprengel 3: (Schwarzgrub, Trattnach, Fuchshub, Gründling) Auzinger Renate, Furtner Elisabeth, Lindorfer Sylvia, Voraberger Heidi

Sprengel 4: (Auweg, Auhäuseln, Stüblreith, Seewiesen, Seewiesenberg, Am Anger, Meginhardgasse) Feischl Eva, Haizinger Elisabeth, Hofmanninger Karoline, Stockinger Sandra

Sprengel 5: (Pesendorf, Wimmfeld, Bahnhofstraße, Unterlehen, Eitzenberg) Fosselteder Monika, Hamedinger Roswitha, Höftberger Christine, Rebhan Renate

Sprengel 6: (Dirisamerstraße, Weißenweg, Seelusweg, Gassenland, Piretweg, Niederndorf) Kibler Andrea, Krausgruber Renate, Roitinger Regina, Schwarzgruber Theresia

Sprengel 7: (Bachmühlgasse, Kirchengasse, Sportplatzweg, Hauptstraße, Kindergartenweg, Schulgasse, Nussallee, Lampretgasse, Brunnberg, Jutogasse) Barth Maria, Dirisamer Brunhilde, Schell Gerti, Wiesinger Aloisia

Aus den jeweiligen Sprengeln wurden in den Pfarrgemeinderat entsandt:
Sprengel 1: Mittermayr Thomas und Reitböck Elisabeth
Sprengel 2: Oegger Gertraud, Schauer Anneliese und Thalhammer Barbara
Sprengel 3: Auzinger Renate und Furtner Elisabeth
Sprengel 4: Feischl Eva und Stockinger Sandra
Sprengel 5: Höftberger Christine und Rebhan Renate
Sprengel 6: Schwarzgruber Theresia
Sprengel 7: Dirisamer Brunhilde und Schell Gerti



Elisabeth Reitböck, Katharina Ecker, Thomas Mittermayr und Eva Wiesinger bilden eines der sieben Sprengelteams

Durch das Sprengelwahlmodell ist nun gewährleistet, dass alle „Regionen“ des Pfarrgebietes im Pfarrgemeinderat vertreten sind.

Während der Pfarrgemeinderat als Leitungsgremium für die Entwicklung der Pfarrgemeinde Verantwortung trägt, sollen die Sprengelteams durch die unmittelbare Nähe zu den einzelnen Menschen deren Bedürfnisse besser wahrnehmen und die Anliegen in den Pfarrgemeinderat „tragen“. Dort können dann die erforderlichen Maßnahmen geplant und in Zusammenarbeit mit den Sprengelteams umgesetzt werden.

Miteinander danken und feiern - Jubelsonntag mit Pfarrfest



Sonntag, 18. Juni 2017
10:00 Festgottesdienst,
vorher Treffpunkt am Dorfplatz.

Der Pfarrgemeinderat lädt neben den Jubelpaaren die gesamte Pfarrbevölkerung herzlich ein. Wie immer ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt! Auf die kleinen Gäste wartet wieder ein buntes Kinderprogramm!



Aktivitäten des Kindergartens

Gesunder Kindergarten - Workshop Herzgesundheit

Der Grundstein für eine gesunde Lebensweise wird im Kindesalter gelegt. Dazu brauchen Kinder Rituale und Vorbilder. Mit dem Projekt „Herzigus“ werden bereits die Kinder an das Thema Herzgesundheit herangeführt. Mit einfachen Infos und lustigen Bewegungsspielen vermittelte eine speziell ausgebildete Trainerin Wissen zum Thema Herz und Gesundheit. Seinen Herzschlag spüren - mal langsam, mal ganz schnell - Größe und Lage unseres Herzens erkunden, seine wichtigsten Funktionen kennenlernen, sind Kerninhalte des Projekts.

Am Ende erhalten die Kinder eine Urkunde und den Auftrag, das Geübte und Gehörte auch zu Hause zu verankern und werden zu Herzexperten ihrer Familie ernannt.



Zahngesundheit ist uns wichtig!

Gesunde Ernährung, Zahnpflege und Zahngesundheit sind Schwerpunkte, mit denen sich die Kinder im Kindergarten das ganze Jahr über beschäftigen. Dadurch wird das Gesundheitsbewusstsein der Kinder grundgelegt und das Kariesrisiko frühzeitig bekämpft.

Die Schulanfänger besuchten kürzlich den Zahnarzt Dr. Frank zu einer zahnpädagogischen Untersuchung. Dabei lernten sie die Ordination, die Aufgaben des Zahnarztes, sowie eine Untersuchung kennen. Ziel dieses Besuches ist es, die Kariesausbreitung bei Kindern zu senken, sowie die Angst vor dem ersten Zahnarztbesuch abzubauen.

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat ein Ziel für die Zahngesundheit bei Kindern im Kindergarten festgelegt: 80% der Kinder sollen bis zum Jahr 2020 kariesfrei sein, auch der Kindergarten Weibers möchte dazu etwas beitragen!



UTC Weibern - Tennisverein

Was ist geschehen?

Der Union Tennisclub Weibern hat wie jedes Jahr wieder ein Wintertraining für Kids in der Tennishalle in Haag veranstaltet. Begleitet und durchgeführt wurde das Training von David Bruckmüller und Thomas Kibler. Die beiden haben knapp 20 Einheiten mit 20 Kindern absolviert. Unsere Damen haben heuer wieder mit Markus Schwarz aus Ried trainiert. Danke an dieser Stelle für das Engagement!

Was hat der Tennisverein vor?

Auch heuer ist die Mannschaftsmeisterschaft ab 6. Mai das erste sportliche Highlight der Saison. Der Tennisverein startet wieder mit 3 Herren-, 1 Damen-, 2 Jugend- und 1 Senioren-Mannschaft. Neu hinzukommen wird eine Damen-Hobbymannschaft. Über den einen oder anderen Zuschauer auf der schönen Anlage in Pessendorf würden sich die SpielerInnen sehr freuen, Infos zu den Terminen unter www.utc-weibern.at bzw. am Plakatständer gegenüber der Gemeinde. Später in der Saison werden auch natürlich wieder die Vereinsmeisterschaften (im August) und das Stöblturnier in Grolzham (Anfang September) veranstaltet.

Besonders wichtig ist dem Tennisverein das Jugend- und Breitentennis, das mit einer Reihe von Initiativen weiter angekurbelt werden soll. Natürlich findet auch heuer wieder das Kindertraining im Sommer statt, das in der ersten Ferienwoche startet. Das MKW Kids-Camp (voraussichtlich im August) ist eine intensive Tenniswoche mit täglichen Einheiten. Dazu trägt der Tennisverein auch zum Ferienpass 2017 mit einem Turn-Programm in der Mehrzweckhalle von 24.-28. Juli und „Happy Tennis“ im September bei. Der Wiedereinsteigskurs ist für Erwachsene gedacht und soll diese (wieder) zum Tennis bringen.



5. KINDER - Sommertraining 2017



2. WIEDEREINSTIEGS-Kurs für Hobbytennisspieler 2017

Anmeldung für das Training bitte bei Thomas Kibler (0660-1989139 oder thomas.kibler@gmx.at; bevorzugt E-Mail)

Gruß aus der Spezerei

„Wow! Brunchen in Weibern, das ist mal eine nette Abwechslung“ war ein nettes Lob unserer Besucher beim letzten Sonntagstermin.

Die Gäste des voll gefüllten Ladens hatten große Auswahl an frischen Produkten. Vom Spiegelei, über Bärlauchsalat, Käse und Wurst aus der Region bis hin zum Weiberer Honig gab es einfach alles.

Das motiviert das Team welches schon fleißig am Grübeln ist, wie die Sommertermine gestaltet werden. Lasst euch überraschen!



Datum	Offen	Zu	Info
So 07.05.2017,	09:00 - 11:00	Kaffee	
Fr 19.05.2017,	15:00 - 18:00	Markt	
Fr 16.06.2017,	15:00 - 18:00	Markt	

« D° SPEZEREI »

Nicht vergessen, Geschenkkörbe für jeden Anlass können auch außerhalb der Öffnungszeit abgeholt werden. (0699 19173499)

Ein großer Dank an alle Lieferanten, und es kommen immer wieder neue, die das Sortiment laufend erweitern. Das Team freut sich auf Deinen Besuch und schon bald den 1.000 Besucher begrüßen zu dürfen!

Neueste Infos und viele Bilder findet Ihr auch auf <https://www.facebook.com/dspezerei>

Einladung Sonnwendfeuer und Stöblturnier

Die Union lädt zum Sonnwendfeuer am Freitag, 16. Juni 2017 und zum Stöblturnier am Samstag, 17. Juni 2017, Beginn 13.00 Uhr herzlich ein. Anmeldungen bei Landauer Berndi 0644/6111458 jederzeit möglich

Beide Veranstaltungen finden am Sportplatzgelände statt.

Für Speis und Trank ist selbstverständlich gesorgt.

Die Union Weibern Sektion Fußball freut sich auf zahlreichen Besuch.

Im Vorfeld zum Sonnwendfeuer wird wieder ein absolutes Highlight stattfinden und zwar messen sich die FF Weibern und der Musikverein Weibern in einem freundschaftlichen Fußballmatch.

Anstoß zu diesem denkwürdigen Ereignis wird am Freitag um 19.00 Uhr sein.

Die Union GT Weibern, die FF Weibern und der Musikverein Weibern freuen sich auf eure zahlreiche und besonders lautstarke Unterstützung.

Einladung Stadlfest des Musikvereins

Einladung zum gemütlichen Frauenausflug der Ortsbauernschaft Weibern**Dienstag, 18. Juli 2017**

6.45 Uhr - Abfahrt bei der Volksschule in Weibern

7.00 Uhr - Besichtigung des Masthühnerstalles der Fam. Bachinger in Aistersheim

10.30 Uhr - Riess Kelomat in Ybbsitz (Erzeugung von Email Kochgeschirr)

Besichtigung des Betriebes (Einkaufsmöglichkeit)

12.30 Uhr - Mittag im Gasthaus Bella Milano in Ybbsitz

16.00 Uhr - Musiktheater in Linz (Führung durch das neue Theater)

Abschluss im Gasthaus Oberndorfer in Schmiding

Kosten: Gesamtkosten ca. 30 Euro (Fahrpreis und Besichtigungen)

Anmeldung bei Christine Höftberger
Tel. 07732 2932 oder 0650 9563729

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich das Team der Bäuerinnen

Einladung zum Frühjahrskonzert der Musik-W.G.**Gönn Dir Kulturgenuß vom Feinsten**

Einladung
zum
Frühjahrskonzert
der Jugendkapelle
Weibern-Geboltskirchen

Sonntag, 21. Mai 2017
um 16:00 Uhr
im Gasthaus Pichler
in Geboltskirchen

Die Musik-W.G., die
Bläserklasse und die
Flötengruppen freuen sich
auf zahlreichen Besuch!



Oper, Operette (Musical) und Schauspiel - Szenario bietet wieder ein abwechslungsreiches und niveauvolles Programm für die Spielzeit 2017/2018:

Mo., 15.1.2018:

Oper „Rigoletto“ von Giuseppe Verdi
Neues Musiktheater, Volksgarten

Do., 8.3.2018:

Schauspiel „Anatol“ von Arthur Schnitzler

Kammerspiele, Promenade

Sa., 23.6.2018:

Musical „Betty Blue Eyes“ nach Film „Magere Zeiten“

Neues Musiktheater, Volksgarten

Besonderes Service:

Um 18:10 fährt der Bus die Besucher vom Gemeindeamt Weibern direkt zu den Spielstätten und nach der Vorstellung geht's wieder bequem nach Weibern zurück.

Je nach Kategorie kann man für 3 Fahrten und 3 Eintritte mit rund € 150,00 Kosten pro Person rechnen.

Für Fragen und Anmeldungen setze dich bitte mit Frau Marianne Pacher in Verbindung: pacher.haag@gmx.at

Mit SelbA Gemeinsam Aktiv

Fit werden und Spaß dabei haben -
Gemeinsam mit SelbA

Ab 5. Oktober 2017
10 x donnerstags
14.00 - 16.00 Uhr
Pfarrheim Weibern

Unkostenbeitrag € 50,-

Anmeldung und Informationen bei
Kalliauer Manuela unter der Telefon-
nummer 0650 8840 809 oder per Mail
manuela_kalliauer@hotmail.com

LEADER Region Mostlandl - Hausruck

Teste dich selbst: Wie „regional“ bist du?

Die LEADER-Region Mostlandl Hausruck setzt sich seit geraumer Zeit verstärkt mit dem Thema Regionalität und Stärkung der regionalen Produkte auseinander. Derzeit läuft dazu das LEADER-Projekt Mostlandl-Netzwerk, Markt und Marke. Die bisherigen Arbeiten haben die hohe Wichtigkeit des Themas „regionale Produkte“ bestätigt. Zudem haben wir hier im Mostlandl auch entsprechende Produzenten, um diese Chance auch nutzen zu können. Dazu braucht es aber auch euch als Bevölkerung. Hier wollen wir auch dafür Stimmung machen, um mehr regional zu denken.

Nun bist du an der Reihe! Nimm dir ein paar Minuten Zeit und beantworte dir selbst folgende Fragen!

Kaufe ich die Güter meines täglichen Bedarfs (z.B.: Lebensmittel) im eigenen Ort?

Wenn nein zumindest in der Region? Sind da regional produzierte Produkte dabei?

Ist mir das überhaupt wichtig?

Frage ich beim nächsten Besuch im Geschäft woher die Lebensmittel-Produkte kommen, wenn es nicht eindeutig erkennbar ist?

Frage ich beim nächsten Besuch im Gasthaus woher die Lebensmittel kommen?

Ist mir klar, dass jeder Einkauf regionaler (Lebensmittel-)Produkte Arbeitsplätze in der Region stärkt?

Mit jedem „Ja“ deiner Antworten unterstützt du die regionalen (Lebensmittel-) Produzenten.

Mehr zum Projekt und zu den bisherigen Ergebnissen sowie generell zu LEADER erfährst du auf unserer Homepage www.mostlandl-hausruck.at Danke für eure Mitarbeit und Mithilfe im Projekt!

Gesunde Gemeinde - Jahresschwerpunkt**Ernährung und Krebs**

Die Ursachen der Krebsentstehung sind sehr vielfältig. Dem Lebensstil kommt eine bedeutende Rolle zu. Laut wissenschaftlichen Erkenntnissen trägt eine falsche Ernährungsweise zu etwa 35 % bei der Entstehung von Krebserkrankungen bei.

In unseren Lebensmitteln finden sich eine Reihe von Wirkstoffen, die die Prozesse der Krebsentstehung unterbrechen können. Neben Vitaminen, Mineralstoffen und Ballaststoffen kommt den sekundären Pflanzeninhaltsstoffen besondere Bedeutung zu. Um diese in Obst und Gemüse möglichst zu erhalten empfiehlt sich eine nährstoffschonende Zubereitung wie dämpfen, dünsten und kochen in wenig Wasser bzw. auch der Verzehr von Rohkost.

Ein sparsamer Umgang mit zucker- und fettreichen Lebensmitteln, rotem Fleisch und Genussmitteln wie Alkohol sowie eine Ernährung, die reich ist an pflanzlichen Lebensmitteln wie Obst, Gemüse und Vollkornprodukten kann das Krebsrisiko deutlich senken. Eine gesunde und vollwertige Kost, wie in der Ernährungspyramide dargestellt, wird sowohl in der Vorbeugung als auch in der Therapie von Krebserkrankungen empfohlen.

Krebsrisiko und Alkohol

Die Grenze zwischen Genuss und der Gefährdung durch Alkohol ist nur schwer zu ziehen. Starke Trinker gehen jedoch ein messbar höheres Krebsrisiko ein. Diese Vermutung wird durch zahlreiche Studien erhärtet. Alkohol fördert besonders auch

die Empfindlichkeit gegenüber anderen Risikofaktoren (krebserregenden Substanzen z.B. im Tabakrauch) Hochprozentiger Alkohol schädigt die Schleimhaut von Mund- und Rachenraum sowie auch von Kehlkopf- und Speiseröhre, wodurch entzündliche Prozesse entstehen können. Dadurch wird die Empfänglichkeit gegenüber krebserregenden Stoffen erhöht. Die Gefahr liegt dabei nicht in dem reinen Trinkalkohol, sondern in den Abbauprodukten wie z.B. Acetaldehyd etc. Speiseröhrenkrebs tritt bei Personen mit Alkoholmissbrauch weit häufiger auf als in der Normalbevölkerung. Dies gilt auch für Krebs der Mundhöhle und des Rachenraumes. Weiters schädigt exzessiver Alkoholkonsum die Leber und erhöht damit die Gefahr von Leberkrebs.



Zivilcourage in Weibern



Ein Volksschüler ging am 20. April 2017 wie fast jeden Tag an der Hauptstraße entlang, durch die Autobahnunterführung in die Schule. Einige Minuten später fuhr der Vater in einem Auto mit ausländischem Kennzeichen bei ihm vorbei, stoppte und

fragte seinen Sohn, ob alles in Ordnung ist.

Dem Schüler war kalt und er stieg ins Auto ein. Das beobachteten zwei Bürger aus Weibern auf der Gegenfahrbahn (Fahrtrichtung Haag). Die beiden hatten vermutlich den Verdacht es könnte ein krimineller Hintergrund vorliegen und kehrten unmittelbar um, um dem „fremden“ Auto zu folgen. Nachdem der Vater seinen Sohn bei der Schule aussteigen ließ, klärte sich die Sache mit jenen aufmerksamen Bürgern auf.

Der Vater und die Gemeinde Weibern möchte sich auf diesem Wege für diese Zivilcourage bedanken und hoffen, dass mehr Menschen so aufmerksam sind und auf unsere Kinder achten.

Geburtstage

April

Gruber Pauline (88)
Schwarzgruber Rosa (83)
Watzinger Christine (81)
Waldenberger Maria (82)
Reichenwallner Martin (87)
Rusche Ernestina Antonia (84)
Wilflingseder Paula (86)
Zöbl Pauline (91)
Bruckmüller Ludwig (83)
Pichler Paula (89)
Haizinger Ferdinand (81)
Rabengruber Johann (82)



Bruckmüller Theresia (90)

Redaktionsschluss Ferienpass



Die Gemeinde bittet wieder um Unterstützung bei der Programmgestaltung. Vorschläge für Aktivitäten können bis Freitag, 09. Juni 2017, schriftlich am Gemeindeamt Weibern eingebracht werden! Die Gemeinde würde sich freuen, wieder ein tolles Ferienprogramm für die Kinder bieten zu können und bedankt sich schon jetzt für die Mitarbeit.

Ordinationszeiten

Dr. Mahn - Weibern
07732 2900

Mo, Di, Mi, Fr: 8.00 - 12.00 Uhr
Mo + Mi: 15.00 - 17.00 Uhr

Dr. Lutz G.+J.+D. - Haag/H.
07732 2215 o. 2307

Mo-Fr: 7.00 - 12.00 Uhr
Di: 14.00 - 17.00 Uhr
Do: 16.00 - 19.00 Uhr

Dr. Zinnebner-Seifried - Hofkirchen
07734 32205

Mo - Do: 8.00 - 11.30 Uhr
Di + Do: 16.00 - 18.00 Uhr
Fr: 8.00 - 11.00 Uhr

Dr. E.+E. Tockner - Gaspoltshofen
07735 6842

Mo, Di, Do, Fr: 7.30 - 11.30 Uhr
Di : 17.00 - 19.00 Uhr
Mi: 17.00 - 19.00 Uhr

Dr. Bindreiter - Gaspoltshofen
07735 6084

Mo, Di, Mi: 7.00 - 11.00 Uhr
Mo, Do: 17.00 - 19.00 Uhr
Fr: 7.00 - 11.00 Uhr

Dr. Haglmüller - Wendling
07736 6120

Mo-Fr: 7.30 - 11.00 Uhr
Mi: 7.30 - 10.00 Uhr (Rottenbach)
Mi + Fr: 17.00 - 18.00 Uhr

Dr. Bangerl - Geboltskirchen
07732 3888

Mo-Fr: 8.00 - 11.30 Uhr
Di: 17.00 - 18.30 Uhr
Do: 17.00 - 18.00 Uhr (Aistersheim)

Außerhalb der Öffnungszeiten der Ordinationen erreichen Sie den diensthabenden Arzt in dringenden Notfällen unter der **Notrufnummer 141**.

ASIATISCHER LAUBHOLZBOCKKÄFER



LAND

OBERÖSTERREICH



Foto: BFW

Baumschädling bedroht heimische Laubhölzer!

Der Asiatische Laubholzbockkäfer (ALB) ist ein gefährlicher Laubholzschädling, der trotz entsprechender Importkontrollen auch bei uns in Europa immer wieder mit unzureichend behandeltem Verpackungsholz, insbesondere mit Steinlieferungen aus dem südostasiatischen Raum, eingeschleppt wird.

Bei uns befällt er nahezu alle heimischen Laubgehölze. Bei starkem Befall bringt er gesunde Bäume innerhalb weniger Jahre zum Absterben. In der EU gilt daher der für unsere Laubgehölze äußerst gefährliche ALB als **Quarantäneschädling**, der zwingend zu bekämpfen ist.

Da in Oberösterreich schon drei Mal ein Befall durch den ALB festgestellt wurde, soll nun die weitere Ausbreitung durch eine gezielte Suche verhindert werden.

Die Behörden sind dazu auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen.

SO KÖNNEN SIE HELFEN

Überprüfen Sie, ob Laubgehölze (Bäume und Sträucher) auf Ihrem Grundstück befallen sind:

Erkennungsmerkmale

- nur frisches Laubholz (bevorzugt **Ahorn, Roßkastanien, Weiden und Pappeln**) mit einem Durchmesser ab 2 - 3 cm werden befallen
- kreisrunde Ausbohrlöcher Durchmesser 1 - 1,5 cm, Bohrspäne, Larvenfraßgänge, Larven
- Käfer 20 - 35 mm groß, glänzend schwarz; ca. 20 unregelmäßig verteilte weiße Flecken auf den Flügeldecken, schwarze Fühler mit 1,5 bis 2,5-facher Körperlänge

Nähere Infos im Internet unter:

www.land-oberoesterreich.gv.at unter Themen

> Land- und Forstwirtschaft > Forstdienst > Forstschutz

BITTE MELDEN

Bei Verdacht bitte rasch **Meldung an das Gemeindeamt** (das die Meldung umgehend der zuständigen Bezirksforstinspektion der Bezirkshauptmannschaft zur Abklärung weiterleitet).

Jeder Verdachtsmeldung wird nachgegangen und jeder Verdacht wird abgeklärt.

Je früher ein Befall erkannt wird, desto wirksamer, rascher und effizienter sind die Bekämpfungs- und Ausrottungsmaßnahmen.

Oö. Landes-
Forstdienst

LFW